

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

deutschen Offiziere. — Fieberhaft arbeiteten wir daran, eine primitive Flußsperre unterhalb Kut als erstes Hindernis gegen die herankommenden englischen Kanonenboote anzulegen. Hierbei erfuhren wir endlich, daß es fünf Deutschen, dem Oberleutnant Lührs, den Leutnants Müller, Schadow und Bock sowie dem Schiffsjungen Graef, gelungen war, aus Amara und Gurna zu entkommen. Wir vernahmen, daß sie, sämtlich verwundet, vollkommen ausgeraubt und nackt, den Tigris entlang kamen und auf Kut zu marschierten. Da wir aber jeden Augenblick unserer Zeit für Arbeit an der Sperre und den Verteidigungsstellungen brauchten, so war es uns nicht vergönnt, den Kameraden helfend entgegenzufahren.

Endlich kamen an einem heißen Vormittag fünf in phantastische arabische Fegen gehüllte Leute zu uns an Bord, die sich als die sehnlichst erwarteten Kameraden vorstellten. Die Freude, unsere dem Leben wiedergegebenen Landsleute bewirten und Pflege angedeihen lassen zu können, kann sich wohl jeder vorstellen! — Was sie erlebt, was sie erduldet hatten, gibt Oberleutnant Lührs in dem hier folgenden Bericht wieder.